

Abfall-Infoblatt Nr.1

Abfallsammlung ab 1.1.2024 – Systemumstellung



Mehr Effizienz in der Abfallsammlung für konstant niedrige Abfallgebühren!

Der Kostendruck auf Grundstückseigentümer und Mieter ist in vielen Bereichen spürbar und wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Steigende Kosten für Fahrzeuge, Treibstoffe und Personalkosten treiben auch die Abfallgebühren nach oben.

Um die Müllgebühren im Odenwald auch in Zukunft gerecht und bezahlbar zu gestalten, wurden im Zuge der organisatorischen Neuaufstellung der Abfallentsorgung Entscheidungen zur Effizienzsteigerung der Abfallsammlung getroffen.

Die Veränderungen sind in vielen Landkreisen bereits erprobt und führen auf Dauer zu Gebührenstabilität bei weiterhin hoher, zum Teil sogar verbesserter Qualität.

Restmüll und Biomüll mit verlängerten Abholrhythmen ab 1.1.2024

Für die Restmüll- und die Biotonne werden die Abfuhrzyklen verlängert und im Gegenzug größere Behälter zur Verfügung gestellt. Durch die Umstellung auf 4-wöchige Abholung des Restmülls und 2-wöchige Abholung des Biomülls werden bis zu 30 % an Transportwegen eingespart.

Zum Jahresende 2023 (ab Oktober) werden alle Restmüllbehälter von uns ausgetauscht und im Volumen verdoppelt (siehe Tabelle). Der übliche Haushalt mit einer 60l-Restmülltonne (2-wöchig) erhält eine neue 120l-Restmüllbehälter für die 4-wöchige Leerung.

Wichtiger Hinweis:

Bei den meisten Haushalten werden 60l-Restabfallbehälter in 120l-Behälter umgetauscht. Die Abmessungen des Behälters bleiben dabei gleich, da lediglich der Boden abgesenkt ist.

Die vorhandenen 60l-Biobehälter verbleiben zunächst auf den Grundstücken und werden im Laufe des Jahres 2024 auf Antrag in 120l-Behälter ausgetauscht. Für viele Haushalte dürfte die kleine (und dann günstigere Biotonne) auch zukünftig ausreichen.

	Bisher		Ab 1.1.2024	
	Behälter	Rhythmus	Behälter	Rhythmus
Restabfall	60l	2-wöchig	120l	4-wöchig
	120l	2-wöchig	240l	4-wöchig
	240l	2-wöchig	2x240l	4-wöchig
Restabfall groß			neue Option 1,1m ³	4-wöchig
Restabfall groß	1,1m ³	1-wöchig	unverändert	unverändert
Bioabfall	60l	1-wöchig	60l	2-wöchig
			neue Option 120l	2-wöchig
Papier, Pappe	240l	4-wöchig	unverändert	unverändert



Ein Chip macht Ihre Abfallbehälter unverwechselbar (Behälter-Identsystem)

Der MZVO übernimmt zum 1.1.2024 das Behältermanagement wieder vollständig selbst. In diesem Zuge werden alle Behälter (Restmüll, Bio, Papier) mit einem Chip ausgestattet. Jedes Grundstück erhält dann eindeutig zugeordnete und sichtbar gekennzeichnete Abfallbehälter.

Die digitale Erfassung dient zunächst der genauen Bestandsermittlung. Sowohl kaufmännisch für die Genauigkeit der Gebührenbescheide, als auch technisch für optimale Tourenplanungen ist diese Bestandserfassung von großem Nutzen. Zusätzliche Kosten entstehen Ihnen als Grundstückseigentümer dadurch nicht.

Durch die elektronische Erkennung der registrierten Behälter am Sammelfahrzeug werden ab 2024 „Schwarztonnen“, d.h. illegal oder mehrfach bereitgestellte Behälter identifiziert und von der Leerung ausgeschlossen. Die Gebührengerechtigkeit wird dadurch deutlich erhöht.

Auch der Bürgerservice wird deutlich verbessert, da die Leerungen für jeden Behälter praktisch zeitgleich dokumentiert und von unseren Service-Mitarbeitern bei Beschwerden oder Rückfragen nachverfolgt werden können.

Wie entwickelt sich die Abfallgebühr ab 1.1.2024?

Die Grundstruktur der Abfallgebühren im Verbandsgebiet wird sich nicht ändern. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 wird zum Jahresende 2023 erstellt. Nach derzeitigem Stand ist für den Standard-Haushalt mit einem 120l-Restmüllbehälter und einer 60l-Biotonne nicht von Gebührenerhöhungen auszugehen.

Allerdings wird der 120l-Biobehälter etwas teurer sein, als die derzeitige 60l-Biobehälter. Der 60l-Biobehälter wird (dann 14-tägig abgeholt) etwas günstiger werden.

Wann geht es los mit dem Austausch der Restmüllbehälter?

Der Austausch der Restmüllbehälter wird ab dem 1. Oktober 2023 durchgeführt und im Verlauf von 6-8 Wochen abgeschlossen sein.

Zunächst wird Ihnen der neue Restmüllbehälter am Grundstück bereitgestellt. Dieser ist bereits mit einem Chip versehen und mit der Grundstücksadresse ohne Namen markiert (Aufkleber an der Seite).

Dem neuen Behälter wird ein Info-Flyer beigelegt, auf dem das weitere Vorgehen erklärt wird. Insbesondere wird Ihnen der Zeitpunkt mitgeteilt, wann Sie Ihren alten Behälter leer (!) zur Abholung bereitstellen müssen (ca. 1 Woche später). Den neuen Behälter können Sie dann unmittelbar nach Abholung des alten Behälters schon im Jahr 2023 verwenden.



Zusätzliche Angebote ab 2024 – Biofilterdeckel und Schwerkraft-Schloss

Der 14-tägige Abholrhythmus für die Biotonne ist in unseren Nachbar-Landkreisen seit langem üblich und erprobt. Dennoch sind viele Bürgerinnen und Bürger in Sorge wegen möglicher hygienischer Beeinträchtigungen, vor allem in den Hochsommer-Monaten.

Bei geeignetem Standort und mit wenigen „Tricks“ sollte die 14-tägige Biotonne aber auch im Odenwald kein Problem sein. Bezüglich des richtigen Umgangs mit dem Bioabfall wird ein eigenes Merkblatt erstellt.

Im Handel sind schon jetzt spezielle Biofilterdeckel verfügbar, die gegen Geruch und Madenbildung wirksam Abhilfe schaffen sollen. Der MZVO wird voraussichtlich ab 2024 dieses Produkt ebenfalls gegen Gebühr anbieten und vor Ort einbauen.

Auch die wahlweise Ausstattung der Abfallbehälter mit Schwerkraft-Schlössern zur Sicherung gegen fremden Missbrauch ist ab 2024 gegen Gebühr geplant.

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

Weitere Informationen und eine Liste mit der Beantwortung der häufigsten Fragen finden Sie auf unserer Internetseite www.mzvo.de.

Hotline und Beratung:

Service-Hotline Behältertausch: **06063/9319-20**

Abfallberatung MZVO **06063/9319-0**

behaelter@mzvo.de